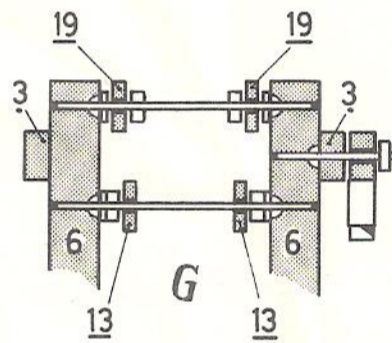
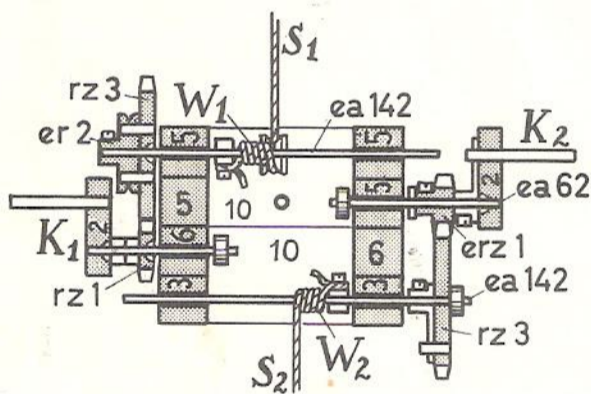
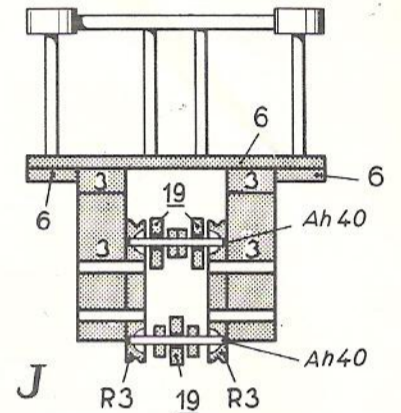
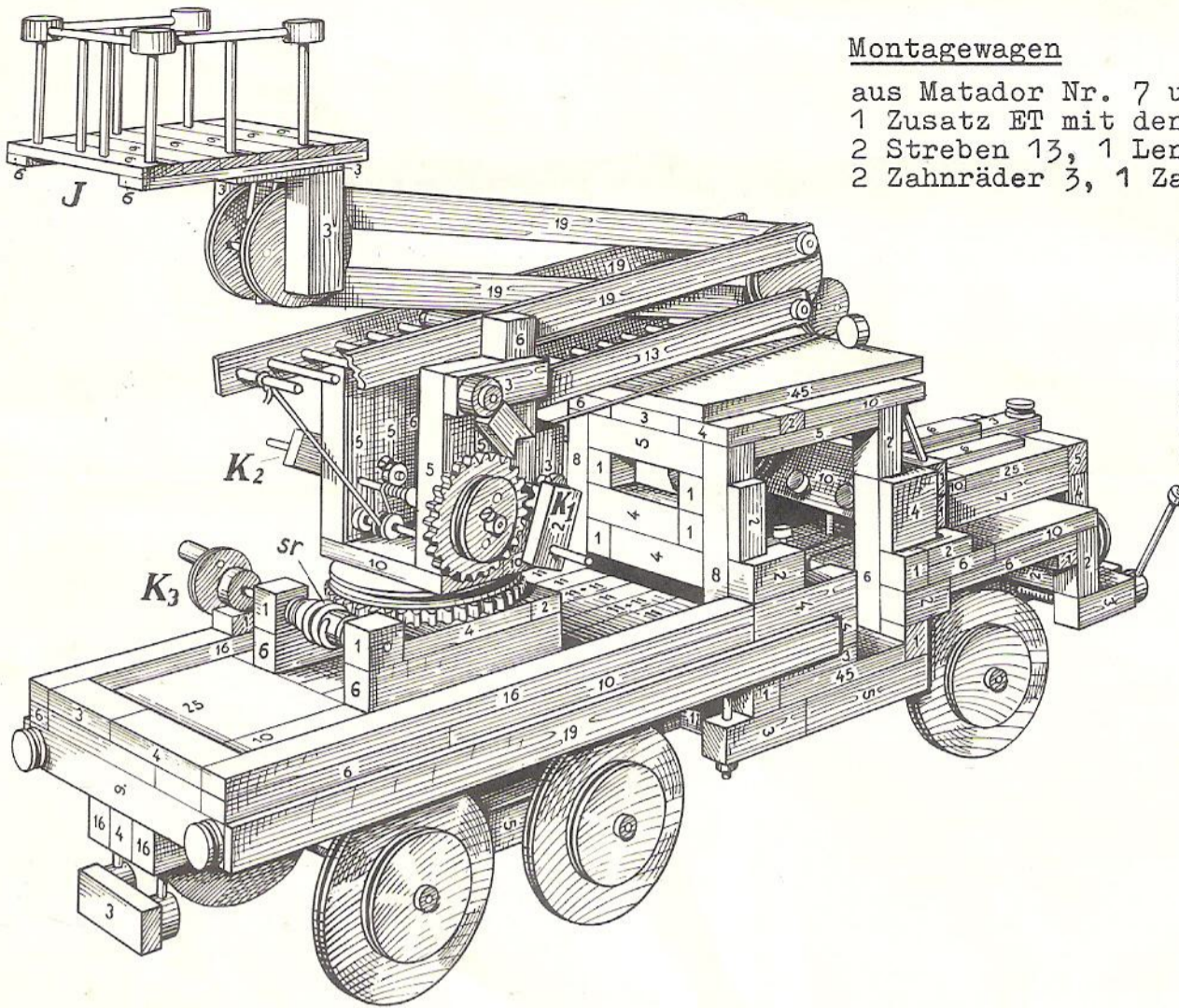


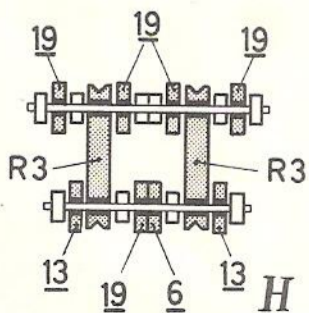
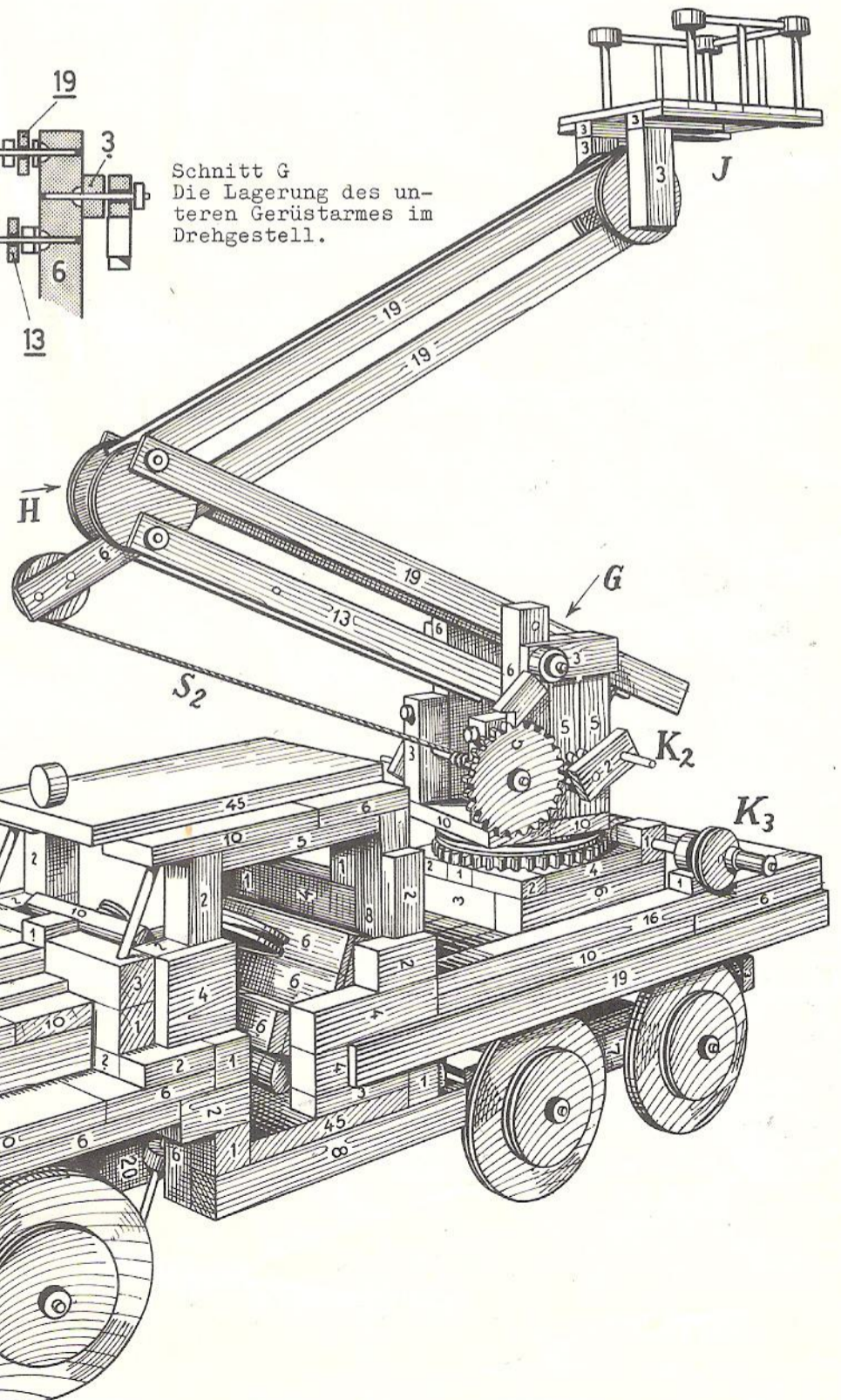
Montagewagen

aus Matador Nr. 7 und folgenden Sonderteilen:
 1 Zusatz ET mit den eisernen Transmissionsteilen,
 2 Streben 13, 1 Lenkklotz, 1 Zahnrad 5,
 2 Zahnräder 3, 1 Zahnrad 1, 1 Schnecke.

Das Aufrichten des Gerüsts erfolgt durch zwei Winden. Zuerst wird mit Kurbel K 1 die Winde W 1 betätigt; durch Aufwinden der Schnur S 1 schwenkt der untere Hebelarm nach oben. Dann wird der bisher in horizontaler Lage gebliebene obere Arm durch Betätigung der Winde W 2 (Kurbel K 2) aufgerichtet. Seitlich wird das Gerüst mit einem Schneckentrieb geschwenkt. Die Schnecke sr greift in das Zahnrad rz 5 des Drehgestells ein.



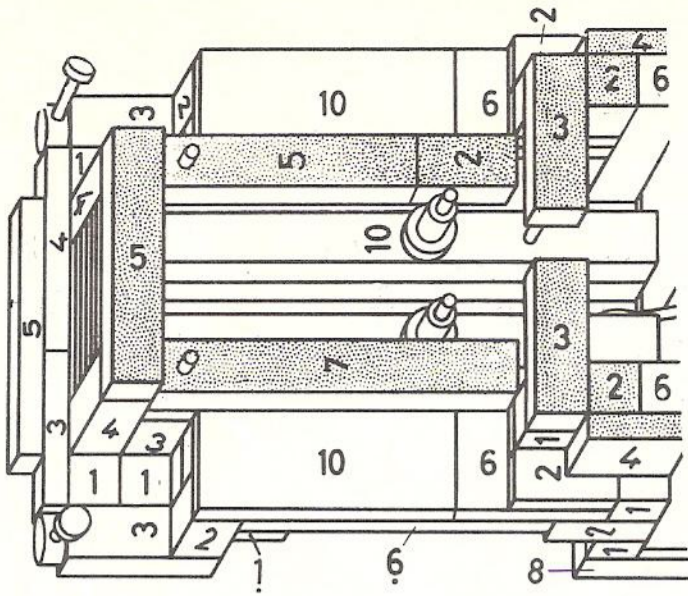
Schnitt G
 Die Lagerung des unteren Gerüstarmes im Drehgestell.



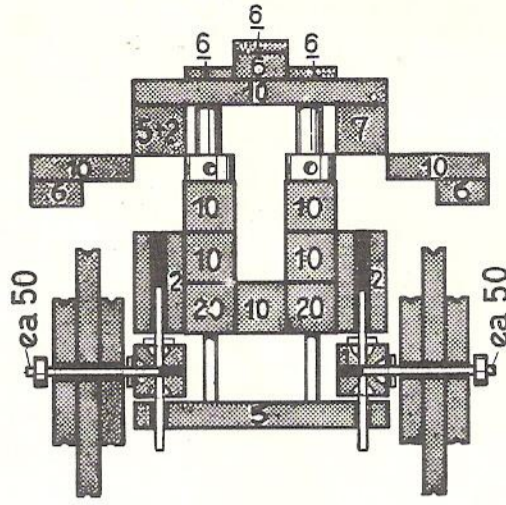
Schnitt H
 Lagerstellen des oberen und unteren Gerüstarmes.

10. Sonderblatt, Teil C

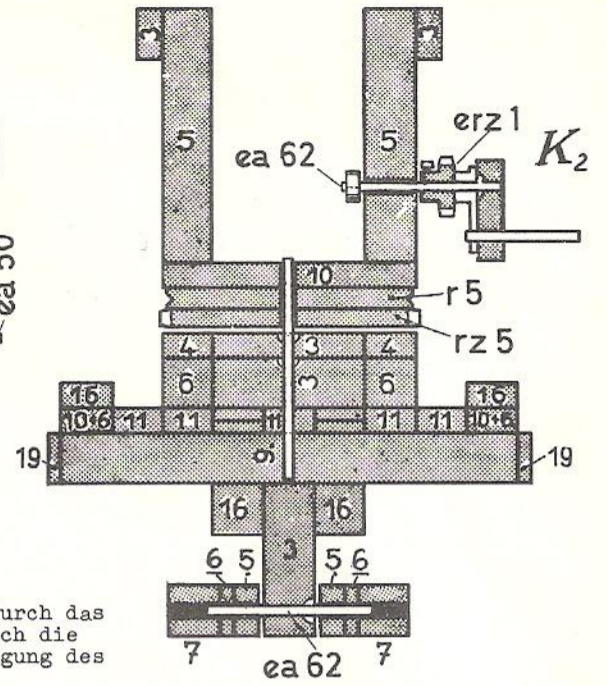
Matador Nr.7



Im Anschluss an die Lage IV von Blatt B ist hier der weitere Aufbau der Motorhaube gezeigt.

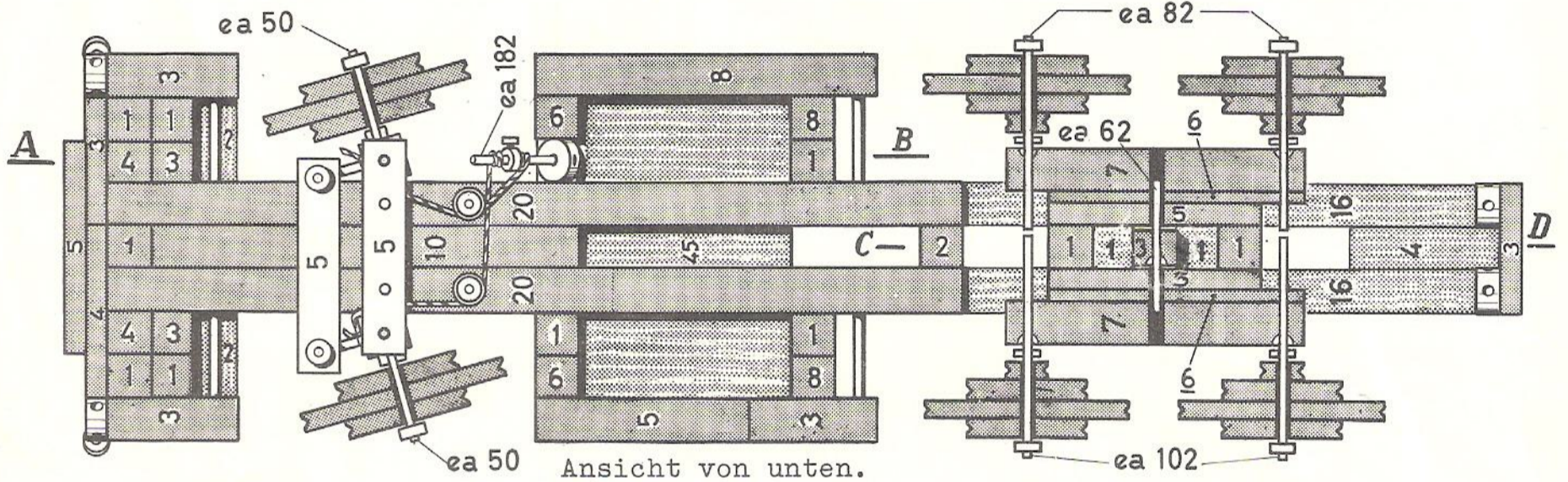


Schnitt durch die Vorderrad-Achsen. Die Achsstummeln ea 50 sind Eisenachsen.



Achtung! Alle in den Schnitten mit "ea" bezeichneten Achsen sind Eisenachsen. Die nach "ea" stehende Zahl gibt die Länge in Millimeter an. Alle nicht bezeichneten, oder mit Ah bezeichneten Achsen sind aus Holz.

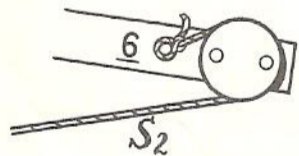
Nebenan: Schnitt durch das Drehgerüst und durch die bewegliche Befestigung des Fahrgestells.



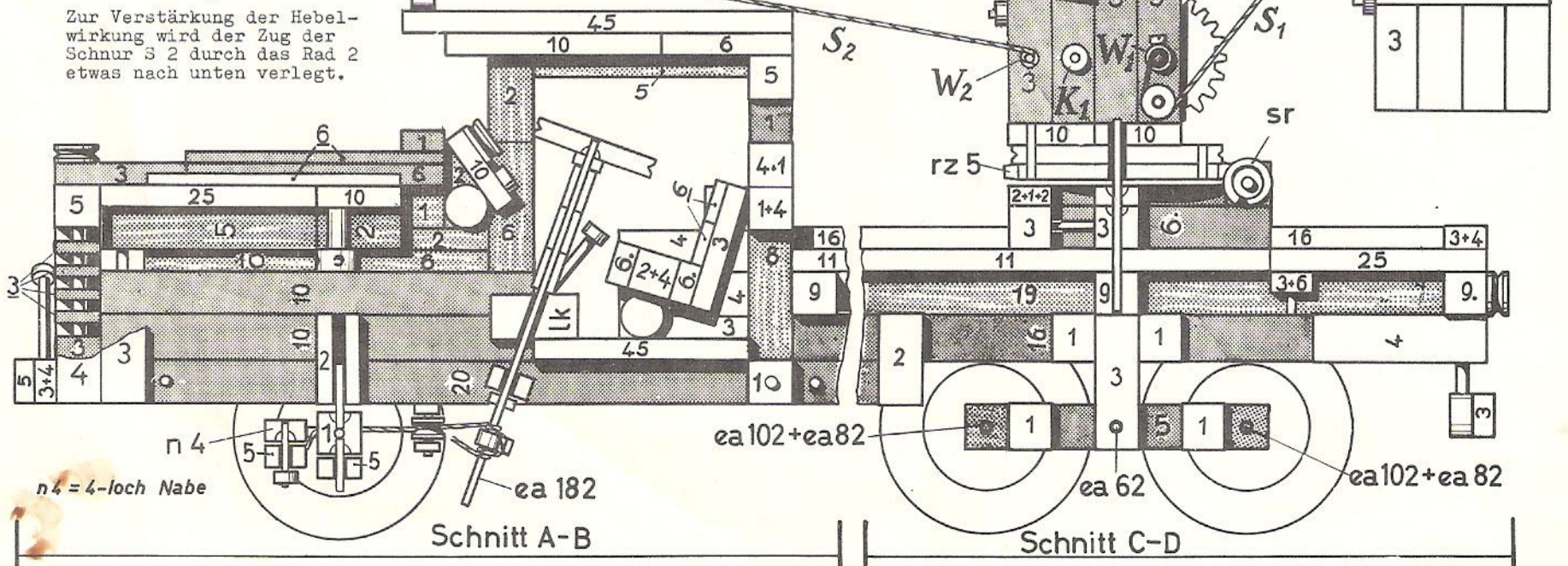
Ansicht von unten.

Die Anwendung der Klemmhülsen wird in den Schnittzeichnungen der Vorlagen durch halbkreisförmige Zeichen dargestellt. Dabei ist auch gezeigt, von welcher Seite die Klemmhülse in den Baubestandteil einzuführen ist.

Nebstehender Schnitt zeigt eine im Klotz durch Klemmhülse festgemachte Achse. Die Klemmhülse steckt auf der rechten Seite.



Zur Verstärkung der Hebelwirkung wird der Zug der Schnur S 2 durch das Rad 2 etwas nach unten verlegt.



Schnitt A-B

Schnitt C-D

n 4 = 4-loch Nabe